

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 49 (1898)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Anzeigen — Avis.**

**Technische Hochschule zu Karlsruhe. Abteilung für Forstwesen.**

Vorlesungen im Sommersemester 1898.

Beginn am 15. April.

*Schræder*: Allgemeine Arithmetik. — *Hüsser*: Repetitorium der Elementarmathematik. — *Klein*: Systematik und Biologie der Pflanzen, Uebungen im Bestimmen, Exkursionen, Pilzkrankheiten, Forstbotanik, Mikroskopisches Praktikum. — *Nüsslin*: Zoologie II, Zootomischer Kurs. — *Lehmann*: Experimentalphysik II. *Engler*: Organische Experimentalchemie, Chemisches Laboratorium. — *Haid*: Geodätisches Praktikum. — *Doll*: Plan- und Terrainzeichnen. — *Schilling*: Uebungen in der Projektionslehre. — *v. Graatz-Koschta*: Geologie. — *Schuberg*: Forsteinrichtungsmethoden, Waldweg- und Wasserbau II. — *Siefert*: Waldbau II, Waldwertrechnung und Forstliche Statik. — *Müller*: Bodenkunde und Agrikulturchemie, Forstschutz, Forststatistik, Jagdkunde. — *Hausrath*: Repetitorium der Holzmesskunde und Forsteinrichtung. — *Stengel*: Landwirtschaftslehre. — *Herkner*: Finanzwissenschaft, Agrarwesen und Agrarpolitik, Volkswirtschaftliches Kolloquium. — *Schenkel*: Gewerbliche und sociale Gesetzgebung. — *Süpfle*: Reichsverfassung.



**Holzhandelsbericht — Mercuriale des bois  
pro Februar 1898.**

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; vergleiche Januarheft 1898.

**A. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von stehendem Holz.**

*Prix des bois vendus sur pied par m<sup>3</sup>.*

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. — *Exploitation aux frais du vendeur.*)

**Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.**

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm.)

**Staatswaldungen** (bis Signau Fr. 13). 160 m<sup>3</sup> Ta. Sägholz I. Qual., Fr. 25 (Sommerfällung, ohne Rinde gemessen).

**Graubünden, Gemeindewaldungen.**

**Gemeinde Malix** (bis Station Chur Fr. 4. 20). 70 m<sup>3</sup> Lä. Fr. 40 (15 cm Ablass).

**Gemeinde Trimmis. Alpwaldungen** (Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm). (Bis Station Felsenbach Fr. 11. 50). 240 m<sup>3</sup> Fi. Langholz I. u. II. Kl., Fr. 18 (Ausschnittholz aus Windwürfen, gesund, hartrot).

**Gemeinde Zizers. Alpwaldungen** (Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 20 cm). (Bis Station Furna Fr. 3. 65). 550 m<sup>3</sup> Fi. Säg- u. Bauholz, Fr. 26. 20 (Ausschnitt Holz aus Windwürfen, gesund und hartrot).

**Gemeinde Versam** (bis Station Bonaduz Fr. 5. 40). 102 Ta. u. 78 Fi. mit 289 m<sup>3</sup> oder 1,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Sägholz Fr. 26, Bauholz Fr. 18.

## B. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von aufgerüstetem Holz im Walde.

*Prix des bois façonnés en forêt, par m<sup>3</sup>.*

### a) Nadelholz-Langholz — Résineux. Longs bois.

**Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.**

(Mit Rinde gemessen.)

**Oberer Kandergrund** (bis Thun Fr. 3). Fi. III. Kl. Fr. 24. 90. — **Unterer Kandergrund** (bis Thun Fr. 3). Fi. III. Kl. Fr. 22.

**Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.**

(Mit Rinde gemessen.)

**Sperbel** (bis Ramsey Fr. 6). 25 m<sup>3</sup> Fi. IV. Kl. Fr. 16. — **Bachgut** (bis Langnau Fr. 4). 67 m<sup>3</sup> Fi. IV. Kl. Fr. 16. 50 (mittlere Qualität, Abfuhr günstig).

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.**

(Mit Rinde gemessen.)

**Könizberg** (bis Bern Fr. 3). 81 Fi. V. Kl. mit 54 m<sup>3</sup> oder 0,67 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20. 60 (Unterholz). — *Bemerkung.* Nachfrage nach starken Bauholz-Sortimenten immer noch vorhanden, doch ist ein Nachlassen zu konstatieren; für mittlere und schwache Sortimente ist offenbar das Angebot grösser als die Nachfrage. Der Kulminationspunkt für die Bauholzpreise auf hiesigem Platz scheint für einige Zeit überschritten zu sein.

**Fribourg, Forêts de l'Hôpital de Fribourg.**

(Mesuré sur écorce.)

**Verdillion** (à Fribourg Fr. 4). 120 épic. à 1,36 m<sup>3</sup> par plante, fr. 22. 61. — **Courtepin** (à Fribourg fr. 4. 50). 200 plantes <sup>8</sup>/<sub>10</sub> épic. <sup>2</sup>/<sub>10</sub> pin sylv. à 1,11 m<sup>3</sup> par plante, fr. 23.

**St. Gallen, Korporationswaldungen, IV. Forstbezirk, Toggenburg.**

(Mit Rinde gemessen, bis 15 cm Durchmesser.)

**Kloster Wurmsbach** (bis Rapperswyl Fr. 3). 230 m<sup>3</sup> Fi. III. u. IV. Kl. mit 1,10 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25 (schönes Bauholz, lang, schlank). *Bemerkung.* Bauholz immer gute Preise.

**Graubünden, Gemeindewaldungen.**

(Ohne Rinde gemessen.)

**Gemeinde Tamins** (bis Station Reichenau Fr. 1. 85). 84 m<sup>3</sup> Fi. I. Kl., Obermesser, Fr. 33. — 345 m<sup>3</sup> Fi. I. u. II. Kl., Obermesser, Fr. 26—28. 50. — 409 m<sup>3</sup> Fi. I. u. II. Kl., Obermesser, Fr. 25—25. 50. — 103 m<sup>3</sup> Fi. I. u. II. Kl. Obermesser, Fr. 27. 50 bis 28. 50. — 39 m<sup>3</sup> Kief. I. u. II. Kl. Fr. 40. 50. — 47 m<sup>3</sup> Kief. III. Kl. Fr. 22. 50. — 38 m<sup>3</sup> Lä. I. Kl., Obermesser, Fr. 56. — 90 m<sup>3</sup> Lä. I. u. II. Kl., Obermesser, Fr. 36—37 (nicht immer gerade, einige defekt). — 39 m<sup>3</sup> Lä. Untermesser und Auswurf, Fr. 18—20.

**Thurgau, Staatswaldungen.**

(Mit Rinde gemessen.)

**St. Katharinenthal** (bis Diessenhofen Fr. 2. 50). 24 Fi. IV. Kl. mit 19 m<sup>3</sup> oder 0,78 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 17. 10. — 138 Fi. IV. Kl. mit 64 m<sup>3</sup> oder 0,47 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 17. 80.

**Thurgau, Waldungen der Stadt Frauenfeld.**

(Mit Rinde gemessen.)

**Ruegerholz** (bis Frauenfeld Fr. 2). 165 Stämme,  $\frac{3}{5}$  Fi.  $\frac{2}{5}$  Ta. II.—III. Kl. mit 199 m<sup>3</sup> oder 1,20 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. 90.

**b) Nadelholzklötze — Résineux. Billes.**

**Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.**

(Mit Rinde gemessen.)

**Unterer Kandergrund** (bis Thun Fr. 3). Fi. III. Kl. Fr. 25. Kief. III. Kl. Fr. 27. 50.

**Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.**

(Mit Rinde gemessen.)

**Sperbel** (bis Ramsey Fr. 6). 17 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 29. 40. — 37 m<sup>3</sup> Ta. III. Kl. Fr. 28. 10 (gute Qualität, günstige Abfuhr). — 13 m<sup>3</sup> Ta. u. Fi. III. Kl. Fr. 22 (geringe Qualität, günstige Abfuhr). — **Bachgut** (bis Langnau Fr. 4. 50). 22 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 24 (ziemlich gute Qualität, günstige Abfuhr). — *Bemerkung.* Für Ia Sägholz ist der Preis auf der Höhe des Vorjahres geblieben. Für II. Qualität Säg- und Bauholz dauert der bereits für den Januar erwähnte Rückgang an.

**Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.**

(Mit Rinde gemessen.)

**Revier Thorberg** (bis zu den nächsten Sägewerken Fr. 4). Fi. II. Kl. Fr. 28. 30 (höchster Preis Fr. 30. 90). — Fi. III. Kl. Fr. 24. — Ta. II. Kl. Fr. 28. 80 (höchster Preis Fr. 30. 10). — Ta. III. Kl. Fr. 22. — Kief. II. Kl. Fr. 32 (höchster Preis Fr. 40). — *Bemerkung.* Preise für Saghölzer um Fr. 3—4 niedriger als letztes Jahr.

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.**

(Mit Rinde gemessen.)

**Enge** (bis Bern Fr. 3). 27 Fi. u. Ta. II. Kl. mit 1,19 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. 20. — **Bremgarten** (bis Bern Fr. 3). 188 Fi. u. Ta. III. Kl. mit 0,98 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. 75. — **Könizberg** (bis Bern Fr. 3). 31 Fi. u. Ta. III. Kl. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 20 (feines Holz).

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a. A.**

(Mit Rinde gemessen.)

(Bis Station Büren Fr. 3. 70). 100 Stämme,  $\frac{2}{3}$  Fi.  $\frac{1}{3}$  Ta. II. u. III. Kl. mit 220 m<sup>3</sup> oder 2,20 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 80. — *Bemerkung.* Die Nutzholzpreise, namentlich diejenigen für Nadelholz, stehen beträchtlich unter der letztes Jahr sprungweise erreichten Höhe und nähern sich denjenigen vom Frühjahr 1896.

**Granbünden, Gemeindewaldungen.**

(Ohne Rinde gemessen.)

**Gemeinde Churwalden** (bis Chur Fr. 4). 80 m<sup>3</sup> Fi. I. u. II. Kl. Fr. 30. 50 (ob 30 cm Durchmesser, gesund und hartrot).

**Gemeinde Maienfeld** (bis Maienfeld Fr. 4. 50). 190 Fi. Obermesser, mit 235 m<sup>3</sup> oder 1,3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 34. 50.

**Thurgau, Staatswaldungen.**

(Mit Rinde gemessen.)

**St. Katharinenthal** (bis Diessenhofen Fr. 2. 50). 14 Kief. II. Kl. mit 29 m<sup>3</sup> oder 2,04 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 41. 90. — 40 Stämme,  $\frac{2}{3}$  Kief.  $\frac{1}{3}$  Fi. III. Kl. mit 44 m<sup>3</sup> oder 1,10 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31. 50. — 18 Fi. II. Kl. mit 35 m<sup>3</sup> oder 1,94 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30 (wegen hohen Alters anbrüchig). — 181 Kief. V. Kl. mit 91 m<sup>3</sup> oder 0,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21. 50.

**Thurgau, Waldungen der Stadt Frauenfeld.**

(Mit Rinde gemessen.)

**Ruegerholz** (bis Frauenfeld Fr. 2). 200 Stämme,  $\frac{2}{3}$  Kief.  $\frac{1}{3}$  Ta. II. u. III. Kl. mit 177 m<sup>3</sup> oder 0,88 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 32. 60. — 127 Kief. V. Kl. mit 99 m<sup>3</sup> oder 0,77 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24.

**c) Laubholz, Langholz und Klötze. — Feuillus. Plantes et Billes.**

**Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.**

(Mit Rinde gemessen.)

**Revier Thorberg.** Bu. I. Kl., Auswahl B, Fr. 27. 50 (höchster Preis Fr. 30). Eich. IV. Kl. Fr. 18.

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.**

(Mit Rinde gemessen.)

**Enge** (bis Bern Fr. 4). 12 Eich. I. Kl., Auswahl B, mit 16 m<sup>3</sup> oder 1,33 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 44. 95 (langschäftig). — 19 Eich. III. Kl. mit 11 m<sup>3</sup> oder 0,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. 60 (langschäftig). — **Bremgarten** (bis Bern Fr. 4). 24 Eich. I. Kl., Auswahl B, Fr. 42. 40 (selbstdürr). — Eich. III. Kl. Fr. 29. 70. **Enge** (bis Bern Fr. 4). 20 Bu. II. Kl. mit 17 m<sup>3</sup> oder 0,85 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. 90. — **Bremgarten** (bis Bern Fr. 4). 35 Bu. II. Kl. mit 41 m<sup>3</sup> oder 1,18 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. — **Könizberg** (bis Bern Fr. 4). 46 Bu. II. Kl. mit 33 m<sup>3</sup> oder 0,72 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. 85. — *Bemerkung.* Buchen sind weniger gesucht, als 1897.

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a. A.**

(Mit Rinde gemessen.)

(Bis Büren Fr. 3. 70). 32 Eich. I. Kl., Auswahl A, mit 55 m<sup>3</sup> oder 1,72 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 70. 50. — 51 Eich. I. Kl., Auswahl B, mit 79 m<sup>3</sup> oder 1,55 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 40. — Bu. II. Kl. Fr. 28. — Eschen III. Kl. Fr. 48. — IV. Kl. Fr. 40.

**St. Gallen, Korporationswaldungen, IV. Forstbezirk, Toggenburg.**

(Mit Rinde gemessen.)

**Kloster Wattwyl, Schonmatten** (bis Wattwil Fr. 0. 50). 105 Bu. II. Kl. mit 49 m<sup>3</sup> oder 0,47 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. 30. — 19 Ahorn III. Kl. (Wagnerholz)

mit 20 m<sup>3</sup> oder 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. — *Bemerkung.* Preise der Sägblöcher etwas im Sinken. Es kommt gegen das Frühjahr viel Holz zum Angebot, weil Private im schönen Vorwinter viel geschlagen haben.

#### Graubünden, Gemeindewaldungen.

(Ohne Rinde gemessen.)

**Gemeinde Tamins** (bis Station Reichenau Fr. 1. 85). 41 m<sup>3</sup> Eich. II. Kl. Fr. 42.

#### Thurgau, Staatswaldungen.

(Mit Rinde gemessen.)

**St. Katharinenthal** (bis Diessenhofen Fr. 2. 50). 9 Eich. I. Kl., Auswahl B, mit 13 m<sup>3</sup> oder 1,42 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 63. 30. — 11 Eich. II. Kl. mit 5,4 m<sup>3</sup> oder 0,49 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 38. — 26 Bu. I. Kl., Auswahl B, mit 30 m<sup>3</sup> oder 1,17 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33. 40.

#### d) Brennholz per Ster. — *Bois de feu, le stère.*

##### Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

**Oberer Kandergrund** (bis Thun Fr. 2). Fi. Scht. Fr. 13. 30 (Max. Fr. 14). Fi. Knp. Fr. 9. 20 (Max. Fr. 9. 70). — Kief. Scht. Fr. 10. 60 (Max. Fr. 11). — **Unterer Kandergrund** (bis Thun Fr. 2). Fi. Scht. Fr. 13. 85 (Max. Fr. 14. 10). — Kief. Knp. Fr. 10. 30 (Max. Fr. 12. 50). — **Hirsetschwendi** (bis Thun Fr. 3). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 10. 10 (Max. Fr. 10. 90). Fi. u. Ta. Knp. Fr. 8. 50 (Max. Fr. 8. 90). — **Heimeneggbahn** (bis Thun Fr. 2. 50). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 11. 80 (Max. Fr. 12. 50). Fi. u. Ta. Knp. Fr. 10. 90 (Max. Fr. 11. 90).

##### Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

**Bachgut** (bis Langnau Fr. 2). 150 Ster Fi. Papierholz Fr. 9. — **Rauchgrat** (bis Signau Fr. 5). 63 Ster Ta. Scht. Fr. 6. — **Sperbel** (bis Ramsey Fr. 2. 50). 80 Ster Ta. Scht. Fr. 8. 50. — *Bemerkung.* Brennholz hat seit dem Januar weiter abgeschlagen. Der Papierholzmarkt ist auch überfüllt. Dieses Sortiment sollte, wo immer thunlich, im Herbst angeboten werden.

##### Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.

(Bis Verbrauchsort Fr. 3—4). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 9. 55. Knp. Fr. 8. — Bu. Scht. Fr. 12. Bu. Knp. Fr. 9—10. — *Bemerkung.* Geringe Nachfrage für Buchenbrennholz. Preise im Rückgang.

##### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

**Bremgarten und Könizberg** (bis Bern Fr. 2. 40). 315 Ster Fi. u. Ta. Scht. Fr. 10. 50. 78 Ster Fi. u. Ta. Knp. Fr. 9. 10. — 756 Ster Bu. Scht. Fr. 11. 30. 42 Ster Bu. Knp. Fr. 7. 80. — **Grauholz, Sädelbach** (bis Bern Fr. 3. 30). 19½ Ster Kief. Fi. u. Ta. Scht. Fr. 8. 80. 225 Ster Kief., Fi. u. Ta. Knp. Fr. 6. 40. — 240 Ster Bu. Scht. Fr. 10. 55. 165 Ster Bu. Knp. Fr. 7. 30. — Nach Bern geliefert Ia Nadelh. Scht. Fr. 14. 13. Bu. Scht. Fr. 15. — *Bemerkung.* Beim Brennholz ist seit 1896 konstantes Sinken der Buchenholzpreise zu konstatieren, während, Tannenholz stets hoch im Preise steht. Der Verkauf im Grauholz betraf fast ausschliesslich junges Kiefern Schneedruckholz, daher hier die niedrigen Preise.

